

Geld, Maß und Gewicht außereuropäischer Länder.

Vorbemerkung. Bei den Währungen ist G. = Goldwährung, S. = Silberwährung, A. = Alternativwährung, A.* = gesetzlich Alternativ-, thatsächlich aber Silberwährung, Par. = Parallelwährung (s. S. 19 oben) und Pap. = Papierwährung. Die Silberwährungen sind zum Barrenpreise von 125 *M* für 1 kg fein berechnet, was einem Preisverhältnisse von (125 : 2784 [Bankpreis] =) 1 : 22,272 entspricht. — Beim Hohlmaße ist G. = Getreidemaß und F. = Flüssigkeitsmaß.

Name des Landes.	Währ. ung.	Geldeinheit.		Längenmaß.		Hohlmaß.		Handelsgewicht.		
		Name und Einteilung.	= g fein.	= <i>M</i> .	Name.	= m.	Name.	= l.	Name.	= kg.
Amerika. Argentiniſche Republik.	Par.	<p><i>Peso</i> (Piaster) oder <i>Peso nacional</i> zu 100 Centavos oder 8 Reales = 5 Fr.:</p> <p>a. Gold 1,45161 4,05000</p> <p>b. Silber 22½ 2,8125</p> <p>c. Papier = $\frac{4}{10}$ Ps. Gold (150 $\frac{0}{0}$ Goldaufgeld) 1,62000</p>								
		<p>Im Großhandel verstehen sich die Preise der Einfuhrartikel in Gold-, diejenigen der Ausfuhrartikel in Papier-Pesos; die im Auslande untergebrachten Staats- und Provinzial-Obligationen lauten auf Gold-Pesos oder auf ausländisches Geld.</p>				<p>Beim Zollwesen und im auswärtigen Handel, gesetzlich auch im übrigen Verkehr, wie Frankreich, s. S. 113.</p> <p>Ältere noch häufig übliche Größen von Buenos-Aires:</p> <p>Vara 0,866</p>	<p>G. <i>Fanega</i> 137,2</p> <p>F. <i>Pipa</i> 456</p> <p>(P. „catalana“, s. jedoch S. Mitte)</p> <p>Frasco 2,375</p> <p>Wine Gallon 3,78531</p>	<p><i>Quintal</i> von 4 Arrobas zu 25 Libras 45,9367</p>		

Name des Landes.	Währ- ung.	Geldeinheit.			Längenmaß.		Hohlmaß.		Handelsgewicht.	
		Name und Einteilung.	= g fein.	= <i>M.</i>	Name.	= m.	Name.	= l.	Name.	= kg.
Bolivien.	₯.	<i>Peso boliviano</i> oder <i>Boliviano</i> zu 100 Céntimos, in $\frac{1}{8}$ -Bo. (seit längerer Zeit das herrschende Zahlungsmittel)	22 $\frac{1}{2}$	2,8125	Die Maße und Gewichte von Perú, s. S. 170.					
Brasilien.	Pap.	<i>Milréis</i> zu 1000 Réis = $\frac{2}{3}$ Milr. Gold oder 18 d. engl. (<i>Milréis</i> Gold) 0,821777	1,52851 2,29276	Maße und Gewichte wie Frankreich, s. S. 113 Früher: Längenmaße und Gewichte wie Portugal, s. S. 142.					
Chile.	Pap.	<i>Peso</i> oder <i>Peso cor- riente</i> zu 100 Centa- vos oder 8 Reales = $\frac{1}{10}$ Ps. Silber 1,37277 22 $\frac{1}{2}$	1,5625 3,83003 2,8125	Maße und Gewichte beim Zollwesen und auch meist im auswärtigen Handel wie Frankreich, s. S. 113. Ältere Größen, besonders im Binnenverkehr üblich: Das vorige peruanische. <i>G. Fanega</i> im Norden 90 $\frac{3}{4}$ <i>Quintal</i> von im Süden 105 $\frac{7}{8}$ 4 Arrobas zu F. Wine 25 Libras 46 Gallon 3,78531					
Am 2. Jan. 1891 war der Silber-Peso in Valparaiso = etwa 1 Ps. 80 c. Papier. Das Papiergeld besteht in den Noten von 15 Banken. Vor Ende Juli 1878, zu welcher Zeit die Einlösbarkeit dieser Noten auf- gehoben und denselben Zwangskurs erteilt wurde, war die Währung A. (thatsächlich seit mehreren Jahren nur S.).										

Name des Landes.	Währ- ung.	Geldeinheit.			Längenmaß.		Hohlmaß.		Handelsgewicht.	
		Name und Einteilung.	= g fein.	= M.	Name.	= m.	Name.	= l.	Name.	= kg.
Guiana. Niederländ. Besitzung.	N.*	Geld wie Niederland, f. S. 143.			Maße und Gewichte beim Zollwesen und im auswärtigen Handel wie Frankreich. Ältere Größen, noch häufig üblich:					
					Elle, alte	Scheffel, alter	Centenaar von 100 Ponden			
					Amsterd.	Amsterd.	(alte Amsterd.			
					0,68781	3 Wine Gallon	3,78531	49,4090		
Kanada	G.	Dollar Currency zu 100 Cents:			Maße und Gewichte wie England, f. S. 151. Auch die alten engl. Hohlmaße (f. S. 152) und der alte Pariser Fuß (f. S. 115 Mitte).					
		a. Der engl. Sovereign = 4 \$ 80 c.	1,525497	4,25614				Cental von 100 R avdp.	45,3593	
		b. Der Eagle der Ver. St. = 9 \$ 85 c.	1,527545	4,26185						
Kolumbien (Neugranáda).	Pap.	Peso oder Peso colombiano von 10 Reales zu 10 Centavos = 1 Ps. Silberscheidemünze, 500 Tauf. fein.			12 $\frac{1}{2}$	1,5625	Maße und Gewichte beim Zollwesen und im auswärtigen Handel, gesetzlich auch im übrigen Verkehr wie Frankreich, f. S. 113. Ältere Größen noch häufig üblich:			
						Vara	0,848	Die kastilianischen Größen, f. S. 141.		
Departement Panamá u. einige andere Grenzbezirke.	S.	Peso Scheidemünze, 835 Tauf. fein			20 $\frac{7}{8}$	2,60938	F. Auch das Wine Gallon 3,78531			
		Seit einiger Zeit prägt Kolumbien nur Scheidemünze. Kurantmünze (der Peso = 5 Fr., wie in Ecuador, f. S. 167) ist nicht mehr im Umlauf.								
Rosarika.	G.	Peso zu 100 Centavos			1,28441	3,58351	Maße und Gewichte sind die kastilianischen, f. S. 141.			

Name des Landes.	Währ- ung.	Geldeinheit.		Längenmaß.		Hohlmaß.		Handelsgewicht.		
		Name und Einteilung.	= g fein.	= M.	Name.	= m.	Name.	= l.	Name.	= kg.
Mexiko.	M.*	<i>Peso zu 100 Centavos oder 8 Reales</i> (Dollar zu 100 Cts.):			Maße und Gewichte beim Zollwesen und im auswärtigen Handel, gesetzlich auch im übrigen Verkehr wie Frankreich, s. S. 113. Ältere Größen, noch häufig üblich:					
		a. G. Der Hidalgo = 10 od. die Onza = 16 Ps.			Vara	0,838	G. Fanega F. Arroba	90,8149 16,1330	Quintal von 4 Arrobas zu 25 Libras	46,0627
		α. Gesetzlich.	1,48008	4,12942						
		β. Nach Untersuch- ungen, s. S. 139.	1,46356	4,08333						
Mittelamerik. Freistaaten, ausgen. Kostarika, also Guatemala, Honduras, Nika- ragua u. Salvador.	M.*	b. Silber.			Maße und Gewichte sind die kastilianischen, s. S.					
		α. Gesetzlich.	24,43304	3,05413			F. Moch das Wine Gallon			
		β. Nach Untersuch- ungen, s. S. 140.	24,263111	3,03289				3,78531		
		a. Gold.	1,45161	4,05000						
Paraguay.	Pap.	b. Silber.	22 ¹ / ₂	2,8125						
		<i>Peso oder Peso fuerte zu 100 Centavos oder 8 Reales = ²/₃ Ps. Gold</i>		2,73071	Beim Zollwesen und im auswärtigen Handel, gesetzlich auch im übrigen Verkehr, wie Frankreich, s. S. 113. Ältere, noch häufig übliche Größen:					
		(Peso Gold: Die Onza = 16 Ps. Im Sept. 1889 galt in Asuncion die (süd- amerik.) Onza (s. S. 139) etwa 24 Ps. Papier. Das deutsche Konsulat dort rechnete damals bei Gebühren 30 M. = 11 Ps. Papier, also den Papier-Peso = 2,72727 M.)	1,468125	4,09607	Vara	0,83856	G. Fanega F. Pipa	288 581,568	Quintal von 4 Arrobas zu 25 Libras	46,008

Name des Landes.	Währ- ung.	Geldeinheit.		Längenmaß.		Hohlmaß.		Handelsgewicht.		
		Name und Einteilung.	= g fein.	= <i>M.</i>	Name.	= m.	Name.	= l.	Name.	= kg.
Perú.	₮.	Sol zu 100 Centavos = 5 Fr. Am 23. April 1890 war in Lima der Kurs, 90 Tage nach Sicht, auf London mit 34½ d., auf Deutschland aber mit <i>M.</i> 2.90 für 1 Sol Silber bar notiert.	22½	2,8125	Maße und Gewichte beim Zollwesen und im auswärtigen Handel, gesetzlich auch im übrigen Verkehr, wie Frankreich, <i>f.</i> S. 113. Ältere, noch häufig übliche Größen: Vara 0,8359		Ḡ. Fanega, an Gewicht 62 kg Ḣ. Wine Gallon 3,78531		Das kastilianische, <i>f.</i> S. 141.	
Uruguay.	₮.	Peso zu 100 Centavos Das 20- <i>M.</i> -Stück = 4,6 Ps.	1,558361	4,34783	Maße und Gewichte beim Zollwesen und im auswärtigen Handel, gesetzlich auch im übrigen Verkehr, wie Frankreich, <i>f.</i> S. 113. Ältere, noch häufig übliche Größen: Vara 0,859		Ḡ. Fanega 137,272 Ḣ. Pipa 455,424 Ḣ. Wine Gallon 3,78531		Quintal von 4 Arrobas zu 25 Libras 45,94	
<p>Seit etwa 25 Jahren ließ Uruguay nur Bronze- und (1877) Silberscheidemünzen prägen. Nach dem Münzgesetz von 1862 soll der durch Münzen eigener Prägung noch nicht vertretene Peso = 1,556149 g feines Gold (= 4,34166 <i>M.</i>) sein. Demnach ist das 20-<i>M.</i>-Stück ziemlich richtig tarifiert. Die Tariffätze für andere ausländische Goldmünzen entsprechen dem Satz für das erwähnte Stück. Mitte November 1890 war „Gold“ in Montevideo mit 147½ (Ps. Papier für 100 Ps. Gold) notiert. Anfang Januar 1891 verordnete die Regierung, daß das noch umlaufende Papiergeld bis zum 1. Juli 1891 einzuziehen sei.</p>										
Venezuela.	<i>N.*</i>	Bolívar zu 100 Centavos = 1 Fr. Früher, zum Teil noch jetzt: <i>Peso venezolano</i> = 5 Fr. <i>Peso Macaquina</i> od. <i>Peso sencillo</i> = 4 Fr.	<i>f.</i> Frankreich, S. 105 bis 107.		Maße und Gewichte wie Ecuador, <i>f.</i> S. 167.					

Name des Landes.	Währ- ung.	Gelbeinheit.			Längenmaß.		Hohlmaß.		Handelsgewicht.	
		Name und Einteilung.	= g fein.	= A.	Name.	= m.	Name.	= l.	Name.	= kg.
Vereinigte Staaten von (Nord-) Amerika.	A.	Dollar (\$) zu 100 Cents			Maße und Gewichte wie England (die Hohlmaße sind die alten), f. S. 151.					
		a. Gold	1,504632	4,19792						
		b. Silber	24,05661	3,00708						Das „Cental“ von nur 100 R avdp. dient statt des Hundred- weight.

Der Eagle von 10 \$ ist 258 grains troy oder 16,71813 g schwer und 900 Tauf. fein. Am 28. Febr. 1878 ist das Gesetz vom 18. Jan. 1837 hinsichtlich der Prägung von Silberkurant. zu 1 \$, wieder in Kraft getreten, nachdem dasselbe 5 Jahre vorher außer Kraft gesetzt worden war. Diese Stücke sind $412\frac{1}{2}$ grains troy oder 26,729567 g schwer und 900 Tauf. fein (Zwangskursverhältnis 1: [$15^{\frac{85}{80}}$] = 15,9883721); sie werden nur für Staatsrechnung (nur für Rechnung der Union) geprägt. Bis zum 13. Aug. 1890 hatte die Union monatlich wenigstens 2, höchstens aber 4 Mill. \$ Warrensilber zur Aufertigung von 1-\$-Stücken zu kaufen. Seit dem erwähnten Tage aber ist dieselbe verpflichtet, monatlich $4\frac{1}{2}$ Mill. oz. (Ounces troy, f. S. 152), höchstens zu 1,293 \$ pr. oz. troy fein (128 \$ für 99 oz.), so daß höchstens $371\frac{1}{4}$ grains troy auf 1 \$ zu stehen kommen, gegen Schatzamtssnoten (Treasury notes) zur Prägung dieser Münzsorte zu kaufen. (Am 11. Dez. 1890 kostete Silber in New-York 1,05 \$ für die Troy-Unze fein.) Die Alternativwährung der V. St. ist also eine zu gunsten des Goldes beschränkte (f. S. 106 Mitte, S. 143 oben und S. 160). Von 1837 bis 1853 wurden Silberkurant-Dollars auch für Privatrechnung, von 1853 bis 1873 wurden solche nur noch für Staatsrechnung geprägt. Die vom 1. April 1873 bis Febr. 1878 von den V. St. (auch für Privatrechnung) geprägte silberne Handelsmünze („Trade Dollar“, Handelsthaler) war 900 Tauf. fein und 420 grains troy = 27,21556 g schwer, stimmte also mit dem noch geprägten *Piastre de commerce* von Französisch Hinterindien (f. unter Ostindien S. 179) überein. Infolge des Gesetzes vom 12. Febr. 1873 prägt die Union Silbercheidemünzen zu $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{10}$ \$ (das $\frac{1}{10}$ \$ = St. heißt *Dime*), in welchen der Dollar an Gewicht und Feinheit = 5 Franken Kurant ist; f. S. 107 oben. Von 1853 bis 1862 herrschte in den V. St. nur Goldwährung, da die von der Union seit ersterem Jahre in geringer Anzahl geprägten Silberkurant-Dollars ausgeführt wurden. Seit 1862 hatten mit Ausnahme von Kalifornien, Oregon, Nevada und Texas, welche Gebiete durchaus an der Goldwährung festhielten, alle Unionsstaaten bez. Territorien, im gewöhnlichen Verkehr Papier-

Name des Landes.	Währ- ung.	Geldeinheit.			Längenmaß.		Hohlmaß.		Handelsgewicht.	
		Name und Einteilung.	= g fein.	= <i>M.</i>	Name.	= m.	Name.	= l.	Name.	= kg.
Westindien. (Antillen.) Britische Be- sitzungen (Ja- maika u. s. w.) Dänische Be- sitzungen (St. Thomas u. s. w.)	G. A.*	Wie England, s. S. 145.								
Dominikani- scher Freistaat.	A.*	Wie Mexiko, s. S. 169.								

währung. Nur für die Preise der Hauptausfuhrartikel und für die Wechselkurse auf das Ausland (welch letztere in Gold und in Papier notiert wurden), sowie für die Entrichtung der Zölle behielt man in der ganzen Union die Goldwährung bei. Seit 1. Okt. 1878 hat der Zollpflichtige die Wahl unter 3 Zahlungsmitteln (Gold, Silber und Papier), welche sämtlich zum Nennbetrage von den Zollämtern angenommen werden. Seit 1. Jan. 1879 ist das (seit 1862 mit Zwangskurs versehene und uneinlösbare) Papiergeld (United States Notes; Greenbacks; Currency) jederzeit einlösbar und damit hat die Parallelwährung (s. S. 19 oben) aufgehört. Wechselkurse in New-York am 9. Jan. 1891 für 60 Tage nach Sicht: London 4 82³/₄ c. bar in Gold, für 1 \$; Paris 5 Fr. 21³/₈ c. für 1 \$ bar in Gold (Antwerpen, sowie „Basel und Zürich“ werden in gleicher Weise notiert); Amsterdam 40¹/₂ c. bar in Gold für 1 f Niederl. W.; deutsche Plätze 94⁷/₈ c. bar in Gold für 4 *M.*

Name des Landes.	Währ- ung.	Geldeinheit.			Längenmaß.		Hohlmaß.		Handelsgewicht.	
		Name und Einteilung.	= g fein.	= M.	Name.	= m.	Name.	= l.	Name.	= kg.
Befindien. Französische Besitzungen (Martinique u. f. w.)		Wie Frankreich, f. S. 105 bis 107.			Beim Zollwesen und im auswärtigen Handel wie Frankreich, f. S. 113. Im innern Verkehr:					
					Aune	1,191	G. Baril von Mar- tinique = 55 alte Par. Pots 102,445 desgl. von Guade- loupe = 52 alte par Pots 96,857 F. Wine Gallon 3,78531		Das alte Pariser, f. S. 115.	
Haiti (Frei- staat).	S.	Gourde, Dollar oder Peso zu 100 Centimes, Cents oder Centavos = 5 Fr.		22 1/2	2,8125	Die alten Pariser Maße, f. S. 115; das Handelsgewicht des Dominikanischen Freistaates. Ferner: Zollgewicht das französische, sowie				
					Yard	0,9144	F. Wine Gallon 3,78531			
Niederländ. Besitzungen (Curaçao u. f. w.)	N.*	Wie Niederland, f. S. 143.			Beim Zollwesen und im auswärtigen Handel, gesetzlich auch im übrigen Verkehr, wie Frankreich, f. S. 113. Ältere, noch häufig übliche Größen:					
								Wie Guiana, niederl. Besitzungen und wie Ecuador, f. S. 168 und 167. Außerdem:		
							F. Wine Gallon 3,78531			

Name des Landes.	Währ- ung.	Geldeinheit.		Längenmaß.		Hohlmaß.		Handelsgewicht.	
		Name und Einteilung.	= g fein.	= M.	Name.	= m.	Name.	= l.	Name.
Westindien. Spanische Be- sitzungen (Kuba u. Portoriko).	G.	Peso oder Dollar zu 100 Centavos oder 8 Reales:	1,369446	3,82075	Beim Pollwesen und im auswärtigen Handel, gesetzlich auch im übrigen Verkehr, wie Frankreich, s. S. 113. Ältere, noch häufig übliche Größen:				
		Der span. Alfonsino von 25 Ptas. (Fr.) = 5,3 Ps., nach gesetzl. Ausprägung (s. S. 138)			Vara	0,84772	G. Fanega F. Wine Gallon	109,088 3,78531	Das kastilianische, s. S. 141.
Australien u. Polynesien. Britische Be- sitzungen.		Geld, Maß und Gewicht wie England, s. S. 145 und 151.							
Samoa- Inseln.	nur G.	Bei den Behörden wie die Ver. Staaten von Nordamerika, s. S. 171.		Maße und Gewichte wie England, s. S. 151.					
Sandwich- Inseln.	nur S.	Im Handel wie Chile, s. S. 166.							
	nur G.	Geld, Maß und Gewicht wie die Vereinigten Staaten von Nordamerika, s. S. 171.							
Afien. Afghanistan. Arabien.	S.	Geld, Maß und Gewicht wie Ostindien, britisches Kaiserthum, s. S. 177.							
		Maria-Theresia- oder Lebantiner Thaler	23,389	2,923625	Cobi- do od. Covid	0,4826	G. Timan od. Toman bei Reis an Gewicht F. Gödde	85 kg 7,5706	Frasileh, Frehsil oder Frasila 8 bis 15 je nach den Plätzen.
		An der Küste auch wie Ostindien, brit. Kaiserthum, s. S. 177.							

Name des Landes.	Währ- ung.	Geldeinheit.		Längenmaß.		Hohlmaß.		Handelsgewicht.		
		Name und Einteilung.	= g fein.	= <i>M.</i>	Name.	= m.	Name.	= l.	Name.	= kg.
China. In Kanton und der brit. Besitzung Hongkong.	Par. u. S.	a. Peso, Piafter oder Dollar zu 100 Cents: <i>α.</i> Drachen-Piafter (Dragon Dollar) ob. Kanton-Dollar, seit 1890	24,209	3,026125	Im Handel mit b. Ausländern das Yard (unter dem Namen „Meh“, Ma) s. S. 151.	Bei den Chinesen das Gewicht; bei den Ausländern das Imperial Gallon, s. S. 152.	<i>Picol</i> (Picul, Piful) zu 100 Kätti (Catties) = 133 $\frac{1}{3}$ <i>W</i> engl. avdp.	60,47902		
		<i>β.</i> Der mexikan. Peso (Piafter), 0,717 Kanton-Tehls schwer (Passiergewicht)	24,24615	3,03077						
		b. Das <i>Tehl</i> (Tale) von 10 Mehs zu 10 Kondorin zu 10 Käsch:								
		<i>α.</i> Zoll- oder Regie- rungs- (Haikuan-) Tehl	38,150385	4,76880						
In Schang- hai		<i>β.</i> Hongkong- oder Kanton-Tehl	33,815721	4,22700						
		<i>γ.</i> Schanghai-Tehl	34,246306	4,28079						

Die einzige in China geprägte Münze war bis 1890 das Li oder Tong-Tsién, von den Engländern und Nordamerikanern Käsch (*Cash*), von den Portugiesen und Italienern *Sapeca*, von den Niederländern *Pitje* genannt. Es ist etwa 4 g schwer und besteht aus Kupfer, Blei, Zinn und Zink. In der Mitte hat dasselbe ein viereckiges Loch; es wird zu 100 und zu 1000 Stück an Schnüre angereiht. Gegenwärtig gelten etwa 1300 bis 1400 Stück ein *Tehl* (s. nachher); früher sollten gesetzlich 1000 Stück ein *Tehl* gelten. Letzteres wird im Handel in 100 Kondorin, gesetzlich aber in 10 Mehs

Name des Landes.	Währ. ung.	Geldeinheit.			Längenmaß.		Hohlmaß.		Handelsgewicht.	
		Name und Einteilung.	= g fein.	= M.	Name.	= m.	Name.	= l.	Name.	= kg.
Japan. (Bemerkungen hierzu s. S. 177.)	M.*	Dollar zu 100 Cents = 1 mexikan. Silber- Peso (Piaster) f. Mexiko.			Kudschira schaku (Elle)	0,37879	G. u. F.: <i>Koku</i> von 100 Schoo 180,3907		Das chinesische, s. S. 175.	
		Yen zu 100 Sen:								
		a. Gold	1 1/2	4,185000						
		b. Silber	24,26073	3,032591						

von 10 K. zu 10 Käsch geteilt. Im Jahr 1889 wurde in Kanton eine nach europäischer Weise eingerichtete Münzstätte eröffnet, welche neben dem oben unter *a.* angeführten Drachen-Dollar (s. S. 175) auch Teilstücke desselben ($\frac{1}{2}$, $\frac{1}{5}$ und $\frac{1}{10}$ = \$) von derselben Feinheit und verhältnismäßigem Gewicht, sowie die bereits erwähnten Käsch prägt. Während im auswärtigen Handel, sowie im Verkehr der in China niedergelassenen Europäer und Nordamerikaner, ferner im Verkehr der beiden letztern mit den Chinesen (Schanghaï ausgenommen, welches im Handel nur einerlei Währung hat) der Dollar die Rechnungseinheit bildet, rechnen die Chinesen unter sich nach dem Liang oder *Tehl*, d. h. nach der gleichnamigen Größe des Gold- und Silbergewichtes (37,573023 g [Schanghaï s. unten]), in mexikanischen Pesos (Piastern). Da nach vielen Untersuchungen durchschnittlich der mexikanische Peso 900 Taus. fein und 26,959012 g schwer ist, so hat das *Tehl* in den offenen Häfen (Schanghaï ausgenommen) das oben bei Kanton angegebene Feingewicht und sind 1000 mexif. Ps. 717,51024 *Tehl* schwer. Gegenwärtig rechnen die chinesischen Faktoren der fremden Kaufleute meist 717 *Tehl* = 1000 Ps. (\$) . Vgl. S. 139, 140 und 169. Die Chinesen zerschnitten bisher die Piaster auch in Stücke zu $\frac{1}{4}$ u. s. w. („cut Dollars“, zerschnittene Piaster) und jeder derselben verjah die ganzen Piaster, welche durch seine Hände gingen, mit seinem Stempel („chopped Dollars“, gestempelte P. — im Gegensatz zu den „clean Dollars“, den reinen oder ungestempelten P., mit unverfehrtem Gepräge). Der bis 1868 in Hongkong geprägte Hongkong Dollar (416 grains troy =) 26,956363 g schwer und 900 Taus. fein, sowie der *Trade Dollar* der Ver. St. von Nordamerika (s. S. 171) und derjenige von Japan (s. S. 177) sind für Südchina als dem mexikan. Ps. gleichgestandes Zahlungsmittel gesetzlich anerkannt. (Wegen ihres um etwa 1% größern Gewichtes wanderten die beiden letzten Sorten meist in die chinesischen Schmelztiegel.) Wechselkurs in Hongkong am 26. Nov. 1890, 4 Mt. nach Sicht, für 1 \$ bar: London 3 s. 5 d., Frankreich 4 fr. 36 c. In Schanghaï ist allgemein das *Tehl* die Rechnungseinheit; jedoch hat dasselbe an diesem Orte ein Gewicht von 38,246 g (Barrensilber) und eine Feinheit von 895,422 Taus., woraus sich das S. 175 angeführte Feingewicht ergibt. Wechselkurs auf London in Schanghaï am 14. Nov. 1890, 6 Mt. nach Sicht: 4 s. 8 3/4 d., auf Paris 6 Fr. 7 c., je für 1 *Tehl* bar.

Name des Landes.	Währ- ung.	Geldeinheit.		Längenmaß.		Hohlmaß.		Handelsgewicht.	
		Name und Einteilung.	= g fein.	= M.	Name.	= m.	Name.	= l.	Name.
Ostindien. Britische Be- sitzungen. 1. Kaiserthum Indien.	S.	Rupee oder Govern- ment's Rupee (Re- gierungs-R., seit 1862), früher Com- pany's Rupee (oder Compagnie-R.) von 16 Annas zu 12 Pie (Pei)	10,691827	1,33648	Die einheimischen Größen sind je nach dem Orte sehr verschieden. Im auswärtigen Handel dienen die engl. Größen (auch das Wine Gallon — f. S. 152, sowie die folgd. Handelsgewichte. Mauud (Mahud) von 40 Seers (Sihrs) wie folgt: a. In Calcutta; α. (Altes) Bazar Md., gesetzlich = $82\frac{2}{16}$, gewöhnlich = $82\frac{1}{8}$ ℳ avdp. = 37,2513 kg gerechnet.				

Zu Japan. Nachdem die Ver. St. von Nordamerika am 1. April 1873 mit der Prägung silberner Trade Dollars (Handelsdollar) im Gewichte von (420 grains troy =) 27,21556 g und in der Feinheit von 900 Tauf. begonnen hatten, gab Japan Ende Febr. 1875 die Prägung seiner in Gewicht und Feinheit mit dem Hongkong Dollar (f. S. 176) übereinstimmenden silbernen Handelsmünze auf, um seither ebenfalls Trade Dollars ganz nach dem Münzfuß der nordamerikanischen zu prägen. In der Absicht, die an den Plätzen, wo Europäer und Nordamerikaner niedergelassen sind, bestehende Parallelwährung zu beseitigen, d. h. den mexikanischen Peso zu verdrängen, erklärte Japan Ende Mai 1878 sein „Silber-Yen“ (seinen bisherigen Trade Dollar) zum gesetzlichen Schuldentilgungsmittel. Seither hat Japan im Verkehr der Inländer (unbeschränkte) Alternativwährung, hauptsächlich aber Silberwährung. (Zwangskursverhältnis 1:16,32934; f. S. 106.) Die Verdrängung des mexikan. Ps. ist hier ebenso wenig gelungen, wie in China (f. S. 176). Die Prägung dieser Münzsorte erfolgte aber nur bis Nov. 1878, in welchem Monat die Anfertigung des frühern (Hongkong) Dollars (416 grains troy oder 26,956363 g und 900 Tauf.) wieder aufgenommen wurde. (Zwangskursverhältnis 1:16,173918; f. S. 106.) Seit 1879 ist letzterer Dollar (letzteres Yen) allgemein gesetzliches Schuldentilgungsmittel (auch bei den Ausländern), jedoch bedienen sich diese noch häufig des mexikanischen Peso (f. Mexiko S. 169).

Name des Landes.	Währ-ung.	Geldeinheit.			Längenmaß.		Hohlmaß.		Handelsgewicht.	
		Name und Einteilung.	= g feint.	= M.	Name.	= m.	Name.	= l.	Name.	= kg.
Ostindien. Britische Besitzungen. 1. Kaiserthum Indien.									β. <i>Factory Md</i> , gef. = $74\frac{2}{3}$, gew. = $74\frac{5}{8}$ <i>W</i> avdp. = 33,8494 kg gerechnet. b. In <i>Bombay</i> (neben einer Anzahl anderer <i>Mahnds</i>): <i>Bombay Md</i> . ≡ 28 <i>W</i> avdp. = 12,7006 kg.	
Gewicht der <i>Rupree</i> 180 grains troy oder 11,663811 g, Feinheit (220 dwts. = $11\frac{1}{12}$ ⇒) $916\frac{2}{3}$ Taus. Wechselskurs in <i>Calcutta</i> am 16. Jan. 1891, 4 Mt. nach Sicht für 1 R. bar: London 1 s. $6\frac{11}{16}$ d.										
Oberbirma.	₮.	<i>Keiat</i> oder <i>Ticul</i>	16,059448	2,00743	<i>Teang</i>	0,4851	<i>W. Teng</i> <i>F. Gewicht</i>	30,2825	<i>Pethahoder</i> 1,6556 <i>Wiß</i>	
2. Insel Ceylon	₮.	<i>Rupree</i> wie im Kaiserthum Indien s. S. 177, aber eingetheilt in 100 Cents			Maße und Gewichte wie England, s. S. 151.		<i>F. Wine</i> <i>Gallon</i>	3,78531	<i>Candy</i> 247,208	
3. Singapore und Penang (Straits' Settlements, Malaka-straßen-Ansiedlungen).	₮.	<i>Dollar</i> zu 100 Cents = 1 mexikan. <i>Peso</i> , <i>Hongkong-</i> , amerif. <i>Trade-Dollar</i> , sowie japanisches <i>Silber-Yen</i> , s. S. 176, 171 und 177). Als <i>Passiergewicht</i> gelten hier 411,840 grains troy od. 26,688 g bez. für den amerif. <i>Trade-D.</i> 415,8 grs. od. 26,943 g (s. S. 175).			Das englische, s. S. 151.		<i>F. Leager</i> (<i>Legger</i>)	567,8	Das chinejische, s. S. 175.	

Name des Landes.	Währ- ung.	Geldeinheit.			Längenmaß.		Sohlmaß.		Handelsgewicht.	
		Name und Einteilung.	= g fein.	= M.	Name.	= m.	Name.	= l.	Name.	= kg.
Französisch Vorderindien (Pondichery, Carical u. f. w.)	S.	Roupie von 8 Fanons zu 18 Caches	11,410382	1,426300	Cou- dée	0,51974	G. Gallon F. Lègre (Legger)	35,895 560	Barre oder Candi	234,9628
Französisch Hinterindien (Kambodscha, Kochinchina und Tonkin).	Par. u. nur S. a. b.	Bei den Behörden wie Frankreich. Im Privatverkehr: Piastre de commerce (Handelspiaster) zu 100 Centimes)	24,494	3,06175	In Saigon und Umgebung seit 1882 gesetzlich wie Frank- reich, thatsächlich aber meist noch wie der übrige Teil der Kolonie, nämlich: Die französischen und die eng- lischen Größen, s. S. 113 u. 151.		Das chinesische.			
Nieder- ländische Be- setzungen (Java u. f. w.)	N.*	Wie Niederland, s. S. 143.			Im Zollwesen wie Frankreich, s. S. 113. Im Privatverkehr: Elle, alte Amsterd. 0,68781 alte Amsterd.-bra- bant. 0,69438 Yard, s. S. 151.		G. Gewicht. F. Kan F. Legger von 388 K. 588	Picol (Picul) b. 100 Catjes (Catties)	61,52097	
Spanische Be- setzungen (Philippinen mit Manila)	N.*	Peso oder Dollar zu 100 Centavos (Cents), oder von 8 Reales zu 20 Cuartos.	Wie Mexiko, s. S. 169 u. 139 oben.		Maße und Gewichte beim Zollwesen wie Frankreich, s. S. 113. Im übrigen Verkehr: Yard 0,91438		G. Caban (Cavan) F. Tinaja F. Wine Gallon	75,065 48,0416 3,78531	Das kastilianische, s. S. 141. Außerdem: Pico (Picul) von 100 Cates (Catties)	63,26279

Name des Landes.	Währ- ung.	Geldeinheit.			Längenmaß.		Hohlmaß.		Handelsgewicht.			
		Name und Einteilung.	= g fein.	= M.	Name.	= m.	Name.	= l.	Name.	= kg.		
Persien.	S.	Kran zu 20 Schahi, oder von 10 Senar zu 10 Bisti	4,14	0,51750	Ser-i-schahi		G. u. F. ist das Gewicht.		Man od. Batman von Täbriz:			
					1,04							
					Ser von Jäzd	0,975					altes	2,944
					Ser von Täbriz	1,105					neues	4,6
					Yard	0,91438						
					Auch d. Meter.							
Rußland, asiatisches, wie Rußland, europäisches, s. S. 154.												
Türkei, asiatische, s. S. 163.												
Afrika.												
Abessinien.	S.	Maria-Theresia- oder Levantiner Thaler, s. Arabien, S. 174. Auch Erythraischer Thaler, s. Italien, S. 123.			Elle	0,4572	G. Ardéb v. Gondar F. Koba	4,4 1,0159	Rottel	0,31103		
Agypten.	G.	Piafter (Gersch) zu 40 Para Der Kurant-P. 3. B. in Kairo = 1/2 P. Gold	0,074375	0,207506	Maße u. Gewichte b. Zollwesen wie Frankreich, s. S. 113.							
					Pik Istambúli	G. Ardéb	183					
					Pik Endáseh	F. Gewicht						
					Pik Massri							
		0,6384										
						0,5775						

Die Behörden rechnen nach Pfunden und teilen das (ägyptische) Pfund (die Livre égyptienne, Lira egiziana) in 100 Piafter (Gersch) von 10 Zehnteln (Ochr el Gersch). Der Kurant-P., ursprünglich = 1 P. des frühern ägyptischen Papiergeldes, welches gegen Metallgeld beträchtlich verlor, ist gegenwärtig = 1/2 P. Gold.

Name des Landes.	Währ- ung.	Geldeinheit.			Längenmaß.		Hohlmaß.		Handelsgewicht.	
		Name und Einteilung.	= g fein.	= M.	Name.	= m.	Name.	= l.	Name.	= kg.
Algerien.	M.*	Wie Frankreich, f. S. 105 bis 107.			Maße und Gewichte wie Frankreich, f. S. 113					
Kapland.	G.	Wie England, f. S. 145.			Wie England, f. S. 151; im innern Verkehr noch häufig, wie früher Guiana, niederl. Bes., f. S. 168.					
Kongo=Staat.	M.*	Geld, Maß und Gewicht wie Belgien, f. S. 115 bis 117.								
Marokko.	S.	Metikal (Mitskal) von 10 Uckie zu 4 Musnuas zu 6 Flus	26,2044	3,27555			G. Fanega, kastilia- nische, f. S. 141. G. Muid 14 F. Kula 15	Artal oder Rotal	versch., meist etwa 0,8, zum Teil auch 0,5.	
Mauritius.	S.	Wie Ceylon, f. S. 178.			Maße und Gewichte beim Zollwesen wie Frankreich, f. S. 113; im Handel die alten Pariser Größen, f. S. 115.					
Oranje=Frei- staat.	G.	Wie England, f. S. 145.			Wie früher Guiana, niederl. Bes., f. S. 168; zum Teil auch wie England, f. S. 151.					
Ostafrika, Deutsch u. Englisch.	S.	Geld, Maß und Gewicht wie Sansibar, seit Mitte Okt. 1890 läßt die Deutsch-Ostafrikanische Gesellschaft Kupferstücke zu 1 Pesa (Pie) = $\frac{1}{64}$ Rupie, seit Ende 1890 auch Silberstücke von 1 Rupie in Berlin prägen.			f. gleich nachher.					
Sansibar (Zanzibar).	S.	Wie in Ostindien, Kaisertum, f. S. 177, und Aboessinien, f. S. 180.			Durra = $\frac{1}{2}$ engl. Yard = 0,45719	G. und F. ist das Gewicht.		Mönn v. 3 Artal (Ein- zahl Rattl) 1,34721 Frassla von 12 Mönn 16,16648		

Name des Landes.	Währ- ung.	Geldeinheit.		Längenmaß.		Hohlmaß.		Sandelsgewicht.	
		Name und Einteilung.	= g fein.	= M.	Name.	= m.	Name.	= l.	Name.
Transvaal- oder Süd- afrikanischer Freistaat.	G.	Geld, Maß und Gewicht wie Orange-Freistaat, s. S. 181.							
Tripolis.	nur S.	Wie die europäische Türkei, s. S. 159 unter 2. B. und S. 160 unter 3. B.		Draâ <i>Turki</i>	G. Uëba	107,3	<i>Oka zu</i> 400		
				0,671	G. Kiló	36,09	Derhem	1,2208	
				Draâ <i>Arbi</i>	ƒ. Barile	64,3859	<i>Kantár von</i>		
				0,483	ƒ. Harbe- ha	11,64	40 Ofen oder	48,832	
							100 Rottel		
Tunis.	M.	<i>Rial Sebili</i> (ital. Sbiglia; Sibille) oder Piaster von 16 Khárub		Draâ <i>Endäseh</i>	G. Kafis	640	Rottel <i>Attari</i>	0,50688	
				0,6728	ƒ. Millé- rolle	64	Rottel <i>Sucki</i>	0,568455	
				Draâ <i>Turki</i>					
				0,6370					
		a. G.	0,17505	0,48839	Draâ <i>Arbi</i>				
		b. S.	2,817	0,352125	0,4883				

Die hier nicht besonders angeführten Kolonien haben Geld, Maß und Gewicht ihres Mutterlandes.